

PRESSEMITTEILUNG

Anne Yliniva-Hoffmann ist neue Vorsitzende des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Saar (KAV Saar)

Die Mitgliederversammlung des KAV Saar wählte am 20. November 2024 in Eppelborn einen neuen Vorstand für den Verband und stimmte sich auf die Tarifrunde für den Öffentlichen Dienst 2025 ein. Der Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) auf Bundesebene, Niklas Benrath, verdeutlichte die attraktiven Arbeitsbedingungen bei den kommunalen Arbeitgebern und rief die Gewerkschaften aufgrund der kommunalen Finanzlage zur Besonnenheit auf.

Die Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Arbeitgeber im Saarland bestimmten für eine fünfjährige Wahlperiode einen neuen Vorstand. Die Bürgermeisterin von Überherrn, Anne Yliniva-Hoffmann, wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Der Eppelborner Bürgermeister Dr. Andreas Feld ist Erster Stellvertreter und wird im Rahmen eines turnusmäßigen Wechsels nach zweieinhalb Jahren den Vorsitz des KAV Saar übernehmen, der zurzeit 183 Mitglieder mit rund 30.000 Beschäftigten organisiert.

Dr. Andreas Feld stand dem Verband auch bereits seit Mai 2022 vor. Er konnte die Arbeitgeberseite bei intensiven Tarifverhandlungen u.a. für den Öffentlichen Personennahverkehr vertreten. Die neue Vorsitzende Anne Yliniva-Hoffmann wird nun vor allem auf Bundesebene bei den Verhandlungen für den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) die Gesichtspunkte der kommunalen Arbeitgeber im Saarland einbringen. In der Verbandsführung werden Frau Yliniva-Hoffmann und Herr Dr. Feld durch den weiteren geschäftsführenden Vorstand mit Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Bernd Mege, Geschäftsführer der Saarland Heilstätten GmbH (SHG) unterstützt; Geschäftsführer ist seit 2021 Stefan Spaniol.

Niklas Benrath rief mit Blick auf die bevorstehenden Tarifverhandlungen die Gewerkschaften zum Verantwortungsbewusstsein auf. „Diese Verhandlungen finden nicht im luftleeren Raum statt, sondern im Umfeld der wirtschaftlichen Stagnation und einer dramatischen Finanzlage der Kommunen bundesweit! Wir wollen die kommunalen Angebote und Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten, dafür müssen die Kommunen aber finanziell und organisatorisch handlungsfähig bleiben.“

Anne Yliniva-Hoffmann und Dr. Andreas Feld betonten die Bedeutung der kommenden Tarifrunde für die Kommunen und kommunalen Unternehmen im Saarland. „Die finanzielle Situation unserer Kommunen ist leider sehr ernst. Daher sind die Forderungen der Gewerkschaften mit ihrem hohen Gesamtvolumen von rund 11 Prozent Mehrkosten nicht zu bezahlen. Es gab erst im April 2024 ein Lohnplus von mehr als 11 Prozent, das noch inflationsbedingt in der Tarifrunde Anfang 2023 vereinbart wurde. Seither sind die Kommunen finanziell weiter in Schieflage geraten, die Krankenhausfinanzierung ist desolat, Refinanzierungsmöglichkeiten sind arg begrenzt und die Inflation ist gedämpft.“, erklärten die Vorsitzenden des KAV Saar.

Zum Hintergrund:

Dem KAV Saar gehören alle saarländischen Städte, Gemeinden, Landkreise sowie der Regionalverband Saarbrücken an. Daneben sind sowohl öffentlich-rechtliche als auch privatrechtlich organisierte Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Zweckverbände Mitglied beim KAV Saar.

Zur Zeit zählt der KAV Saar 183 Mitglieder mit etwa 30.000 Beschäftigten.

Weitere Information finden Sie unter: www.kav-saar.de

Ansprechpartner:

Geschäftsführer Stefan Spaniol

Kommunaler Arbeitgeberverband Saar

Telefon: 0681/92643-0

E-Mail: stefan.spaniol@ssgt.de